

DIN EN 61076-3-106

ICS 31.220.10

**Steckverbinder für elektronische Einrichtungen –
Produktanforderungen –
Teil 3-106: Rechteckige Steckverbinder – Bauartspezifikation für
Schutzgehäuse für die Anwendung mit 8-poligen geschirmten und
ungeschirmten Steckverbindern für industrielle Umgebungen zur
Aufnahme der Schnittstelle der Reihe IEC 60603-7
(IEC 61076-3-106:2006);
Deutsche Fassung EN 61076-3-106:2006**

Connectors for electronic equipment –

Product requirements –

Part 3-106: Rectangular connectors – Detail specification for protective housings for use with 8-way shielded and unshielded connectors for industrial environments incorporating the IEC 60603-7 series interface (IEC 61076-3-106:2006);

German version EN 61076-3-106:2006

Connecteurs pour équipements électroniques –

Exigences de produit –

Partie 3-106: Connecteurs rectangulaires – Spécification particulière pour boîtiers de protection utilisés avec des connecteurs blindés et non blindés 8 voies pour des environnements industriels incorporant l'interface série CEI 60603-7

(CEI 61076-3-106:2006);

Version allemande EN 61076-3-106:2006

Gesamtumfang 52 Seiten

DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE

Beginn der Gültigkeit

Die von CENELEC am 2006-11-01 angenommene EN 61076-3-106 gilt als DIN-Norm ab 2007-07-01.

Nationales Vorwort

Vorausgegangener Norm-Entwurf: E DIN IEC 61076-3-106:2002-06.

Für diese Norm ist das nationale Arbeitsgremium K 651 „Steckverbinder“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (<http://www.dke.de>) zuständig.

Die enthaltene IEC-Publikation wurde vom SC 48B „Connectors“ erarbeitet.

Das IEC-Komitee hat entschieden, dass der Inhalt dieser Publikation bis zu dem auf der IEC-Website unter „<http://webstore.iec.ch>“ mit den Daten zu dieser Publikation angegebenen Datum (maintenance result date) unverändert bleiben soll. Zu diesem Zeitpunkt wird entsprechend der Entscheidung des Komitees die Publikation

- bestätigt,
- zurückgezogen,
- durch eine Folgeausgabe ersetzt oder
- geändert.

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf eine Norm ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils neueste gültige Ausgabe der in Bezug genommenen Norm.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe der Norm.

Der Zusammenhang der zitierten Normen mit den entsprechenden Deutschen Normen ergibt sich, soweit ein Zusammenhang besteht, grundsätzlich über die Nummer der entsprechenden IEC-Publikation. Beispiel: IEC 60068 ist als EN 60068 als Europäische Norm durch CENELEC übernommen und als DIN EN 60068 ins Deutsche Normenwerk aufgenommen.

Steckverbinder für elektronische Einrichtungen –
Produktanforderungen –
Teil 3-106: Rechteckige Steckverbinder – Bauartspezifikation für Schutzgehäuse für
die Anwendung mit 8-poligen geschirmten und ungeschirmten Steckverbindern für
industrielle Umgebungen zur Aufnahme der Schnittstelle der Reihe IEC 60603-7
(IEC 61076-3-106:2006)

Connectors for electronic equipment –
Product requirements –
Part 3-106: Rectangular connectors – Detail
specification for protective housings for use with
8-way shielded and unshielded connectors for
industrial environments incorporating the IEC
60603-7 series interface
(IEC 61076-3-106:2006)

Connecteurs pour équipements électroniques –
Exigences de produit –
Partie 3-106: Connecteurs rectangulaires –
Spécification particulière pour boîtiers de
protection utilisés avec des connecteurs blindés
et non blindés 8 voies pour des environnements
industriels incorporant l'interface série CEI
60603-7
(CEI 61076-3-106:2006)

Diese Europäische Norm wurde von CENELEC am 2006-11-01 angenommen. Die CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.

CENELEC

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung
European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique

Zentralsekretariat: rue de Stassart 35, B-1050 Brüssel

© 2006 CENELEC – Alle Rechte der Verwertung, gleich in welcher Form und in welchem Verfahren, sind weltweit den Mitgliedern von CENELEC vorbehalten.

Ref. Nr. EN 61076-3-106:2006 D

Vorwort

Der Text des Dokuments 48B/1692A/FDIS, zukünftige 1. Ausgabe von IEC 61076-3-106, ausgearbeitet von dem SC 48B „Connectors“ des IEC/TC 48 „Electromechanical components and mechanical structures for electronic equipment“, wurde der IEC-CENELEC Parallelen Abstimmung unterworfen und von CENELEC am 2006-11-01 als EN 61076-3-106 angenommen.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

- spätestes Datum, zu dem die EN auf nationaler Ebene durch Veröffentlichung einer identischen nationalen Norm oder durch Anerkennung übernommen werden muss (dop): 2007-08-01
- spätestes Datum, zu dem nationale Normen, die der EN entgegenstehen, zurückgezogen werden müssen (dow): 2009-11-01

Die Internationale Elektrotechnische Kommission (IEC) und CENELEC weisen darauf hin, dass die Übereinstimmung mit dieser Norm die Verwendung von Patenten hinsichtlich der freien Steckverbinder in 3.5, 3.6.2, 3.10.2, 3.11, 3.11.2, 3.12.2, 3.13.2 und 3.14.2 bedeuten kann.

Die IEC und CENELEC nehmen keine Stellung zur Rechtmäßigkeit, zur Gültigkeit und zum Anwendungsbereich dieser Patentrechte.

Der Halter dieser Patentrechte (3.5) hat IEC zugesichert, dass er/sie bereit ist, jedem Interessenten freie Lizenzen einzuräumen. In diesem Zusammenhang ist die Erklärung des Halters dieser Patentrechte bei IEC registriert.

Informationen sind erhältlich bei:

The Siemon Company
27 Siemon Company Drive
Watertown, CT 06795-0400
USA

Der Halter dieser Patentrechte (3.6.2, 3.10.2, 3.11.2, 3.12.2, 3.13.2, 3.14.2) hat IEC zugesichert, dass er/sie bereit ist, über Lizenzen zu vernünftigen und nicht diskriminierenden Geschäftsbedingungen mit Antragstellern in der ganzen Welt zu verhandeln. In diesem Zusammenhang ist die Erklärung des Halters dieser Patentrechte bei IEC registriert.

Informationen sind erhältlich bei:

The Siemon Company
27 Siemon Company Drive
Watertown, CT 06795-0400
USA

Der Halter dieser Patentrechte (3.11) hat IEC zugesichert, dass er/sie bereit ist, über Lizenzen zu vernünftigen und nicht diskriminierenden Geschäftsbedingungen mit Antragstellern in der ganzen Welt zu verhandeln. In diesem Zusammenhang ist die Erklärung des Halters dieser Patentrechte bei IEC registriert.

Informationen für die Ausführung in 3.11 sind erhältlich bei:

Harting Electric GmbH & Co KG
Postfach 1473
32328 Espelkamp
Germany

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieser Norm Patentrechte berühren können, ohne dass diese vorstehend identifiziert wurden. IEC und CENELEC sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Der Anhang ZA wurde von CENELEC hinzugefügt.

Anerkennungsnotiz

Der Text der Internationalen Norm IEC 61076-3-106:2006 wurde von CENELEC ohne irgendeine Abänderung als Europäische Norm angenommen.

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	2
1 Allgemeine Daten	7
1.1 Anwendungsbereich	7
1.2 Normative Verweisungen	7
1.3 IEC-Typbezeichnung	8
2 Begriffe	9
3 Maßangaben	9
3.1 Gemeinsame Merkmale	9
3.2 Allgemeines	9
3.3 Kontaktanordnung aller Steckverbinderbauformen.....	9
3.4 IP65- und IP67-Dichtung	9
3.5 Industrielle IEC 60603-7-Ausführung 01 – Bajonettkupplung	9
3.6 Industrielle IEC 60603-7-Ausführung 02 – Einrastkupplung	12
3.7 Industrielle IEC 60603-7-Ausführung 03 – Schraubkupplung	16
3.8 Industrielle IEC 60603-7-Ausführung 04 – Einrastkupplung	18
3.9 Industrielle IEC 60603-7-Ausführung 05 – Kupplung mit Verriegelungsbügel.....	20
3.10 Industrielle IEC 60603-7-Ausführung 06 – Einrastkupplung	22
3.11 Industrielle IEC 60603-7-Ausführung 07 – Kupplung mit Verriegelungsbügel.....	24
3.12 Industrielle IEC 60603-7-Ausführung 08 – Schraubkupplung	26
3.13 Industrielle IEC 60603-7-Ausführung 09 – Quarter-Turn-Kupplung.....	28
3.14 Industrielle IEC 60603-7-Ausführung 10 – Pulse-Lock-Kupplung.....	30
3.15 Anschluss und Montageangaben	31
3.16 Montageangaben für Ausführung 01, fester Steckverbinder.....	31
3.17 Montageangaben für Ausführung 02, fester Steckverbinder.....	33
3.18 Montageangaben für Ausführung 03, fester Steckverbinder.....	33
3.19 Montageangaben für Ausführung 04, fester Steckverbinder.....	34
3.20 Montageangaben für Ausführung 05, fester Steckverbinder.....	35
3.21 Montageangaben für Ausführung 06, fester Steckverbinder.....	36
3.22 Montageangaben für Ausführung 07, fester Steckverbinder.....	37
3.23 Montageangaben für Ausführung 08, fester Steckverbinder.....	38
3.24 Montageangaben für Ausführung 09, fester Steckverbinder.....	38
3.25 Montageangaben für Ausführung 10, fester Steckverbinder.....	39
4 Lehren – Steckverbinder für die Schnittstelle nach IEC 60603-7	39
5 Kennwerte	39
5.1 Klimakategorie.....	39
5.2 Elektrische Kennwerte.....	39
5.3 Übertragungseigenschaften	41
5.4 Mechanische Kennwerte	41

	Seite
6 Prüfprogramm	42
6.1 Allgemeines	42
6.2 Mess- und Prüfverfahren	42
6.3 Vorbehandlung	43
6.4 Montage und Verdrahtung der Prüflinge	43
6.5 Anordnung für die Messung des Durchgangswiderstands	43
6.6 Anordnung für die Prüfungen mit dynamisch-mechanischer Beanspruchung (Prüfablauf AP2)	43
6.7 Grund-(Mindest-)Prüfprogramm	43
6.8 Gesamtprüfprogramm	43
Anhang ZA (normativ) Normative Verweisungen auf internationale Publikationen mit ihren entsprechenden europäischen Publikationen	49
 Bild 1 – Ausführung 01, fester Steckverbinder	 10
Bild 2 – Ausführung 01, freier Steckverbinder	11
Bild 3 – Ausführung 02, fester Steckverbinder	12
Bild 4 – Ausführung 02, freier Steckverbinder	14
Bild 5 – Ausführung 03, fester Steckverbinder	16
Bild 6 – Ausführung 03, freier Steckverbinder	17
Bild 7 – Ausführung 04, fester Steckverbinder	18
Bild 8 – Ausführung 04, freier Steckverbinder	19
Bild 9 – Ausführung 05, fester Steckverbinder	20
Bild 10 – Ausführung 05, freier Steckverbinder	21
Bild 11 – Ausführung 06, fester Steckverbinder	22
Bild 12 – Ausführung 06, freier Steckverbinder	23
Bild 13 – Ausführung 07, fester Steckverbinder	24
Bild 14 – Ausführung 07, freier Steckverbinder	25
Bild 15 – Ausführung 08, fester Steckverbinder	26
Bild 16 – Ausführung 08, freier Steckverbinder	27
Bild 17 – Ausführung 09, fester Steckverbinder	28
Bild 18 – Ausführung 09, freier Steckverbinder	29
Bild 19 – Ausführung 10, fester Steckverbinder	30
Bild 20 – Ausführung 10, freier Steckverbinder	31
Bild 21 – Ausführung 01, Montagezeichnung Typ 1	32
Bild 22 – Ausführung 01, Montagezeichnung Typ 2	32
Bild 23 – Ausführung 02, Montagezeichnung	33
Bild 24 – Ausführung 03, Montagezeichnung	33
Bild 25 – Ausführung 04, Montagezeichnung	34
Bild 26 – Ausführung 05, Montagezeichnung	35
Bild 27 – Ausführung 06, Montagezeichnung	36

	Seite
Bild 28 – Ausführung 07, Montagezeichnung	37
Bild 29 – Ausführung 08, Montagezeichnung	38
Bild 30 – Ausführung 09, Montagezeichnung	38
Bild 31 – Ausführung 10, Montagezeichnung	39
Bild 32 – Strombelastbarkeitskurve	40
Tabelle 1 – Maße des festen Steckverbinders Ausführung 01	10
Tabelle 2 – Maße des freien Steckverbinders Ausführung 01	11
Tabelle 3 – Maße des festen Steckverbinders Ausführung 02	13
Tabelle 4 – Maße des freien Steckverbinders Ausführung 02	15
Tabelle 5 – Maße des festen Steckverbinders Ausführung 03	16
Tabelle 6 – Maße des freien Steckverbinders Ausführung 03	17
Tabelle 7 – Maße des festen Steckverbinders Ausführung 04	18
Tabelle 8 – Maße des freien Steckverbinders Ausführung 04	19
Tabelle 9 – Maße des festen Steckverbinders Ausführung 05	20
Tabelle 10 – Maße des freien Steckverbinders Ausführung 05	21
Tabelle 11 – Maße des festen Steckverbinders Ausführung 06	22
Tabelle 12 – Maße des freien Steckverbinders Ausführung 06	23
Tabelle 13 – Maße des festen Steckverbinders Ausführung 07	24
Tabelle 14 – Maße des freien Steckverbinders Ausführung 07	25
Tabelle 15 – Maße des festen Steckverbinders Ausführung 08	26
Tabelle 16 – Maße des freien Steckverbinders Ausführung 08	27
Tabelle 17 – Maße des festen Steckverbinders Ausführung 09	28
Tabelle 18 – Maße des freien Steckverbinders Ausführung 09	29
Tabelle 19 – Maße des festen Steckverbinders Ausführung 10	30
Tabelle 20 – Maße des freien Steckverbinders Ausführung 10	31
Tabelle 21 – Ausführung 01, Montageangaben Typ 1	32
Tabelle 22 – Ausführung 01, Montageangaben Typ 2	32
Tabelle 23 – Ausführung 02, Montageangaben	33
Tabelle 24 – Ausführung 03, Montageangaben	33
Tabelle 25 – Ausführung 04, Montageangaben	34
Tabelle 26 – Ausführung 05, Montageangaben	35
Tabelle 27 – Ausführung 06, Montageangaben	36
Tabelle 28 – Ausführung 07, Montageangaben	37
Tabelle 29 – Ausführung 08, Montageangaben	38
Tabelle 30 – Ausführung 09, Montageangaben	38
Tabelle 31 – Ausführung 10, Montageangaben	39
Tabelle 32 – Klimakategorie – Bevorzugte Werte für Stufe A des Umweltverhaltens	39
Tabelle 33 – Luft- und Kriechstrecken	40

	Seite
Tabelle 34 – Prüfgruppe P.....	44
Tabelle 35 – Prüfgruppe AP – Dynamisch/Klimatisch.....	45
Tabelle 36 – Prüfgruppe BP – Mechanische Lebensdauer.....	46
Tabelle 37 – Prüfgruppe CP – Kontinuität.....	48

1 Allgemeine Daten

1.1 Anwendungsbereich

Dieser Teil der IEC 61076 ist eine Bauartspezifikation in dem IEC-System für elektronische Bauteile für 8-polige Steckverbinder für Frequenzen bis zu 600 MHz.

Dieser Teil der IEC 61076 enthält Schutzgehäuse als Ergänzung von existierenden geschirmten und ungeschirmten 8-poligen Steckverbindern mit der in der Reihe IEC 60603-7 beschriebenen Schnittstelle für industrielle Umgebungen mit den Schutzarten IP65 und IP67 nach IEC 60529.

Die Gehäuse umfassen eine Vielzahl von verschiedenen Verriegelungsmechanismen nach diesem Teil der IEC 61076 und eine Auswahl von verschiedenen Montagemerkmale und Anschlussarten, die in der Reihe IEC 60603-7 festgelegt sind.

Gemeinsame Steckmerkmale für alle Ausführungen sind in IEC 60603-7 festgelegt. Die Anschlussmaße für die Gehäuse in Abschnitt 3 ermöglichen die Einhaltung der Steckbedingungen in IEC 60603-7.

Die in diesem Teil der IEC 61076 beschriebenen vollständig zusammengebauten Ausführungen (Steckverbinder) umfassen feste und freie Steckverbinder, die mit IEC 60603-7 vollständig kompatibel sind.

1.2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

IEC 60050(581):1978, *International Electrotechnical Vocabulary (IEV) – Chapter 581: Electromechanical components for electronic equipment*

IEC 60068-1, *Environmental testing – Part 1: General and guidance*

IEC 60068-2-14, *Environmental testing – Part 2: Tests – Test N: Change of temperature*

IEC 60068-2-30, *Environmental testing – Part 2-30: Tests – Test Db: Damp heat, cyclic (12 h + 12 h cycle)*

IEC 60512 (alle Teile), *Connectors for electronic equipment – Tests and measurements*

IEC 60512-1-100, *Connectors for electronic equipment – Tests and measurements – Part 1-100: General – Applicable publications*

IEC 60529, *Degrees of protection provided by enclosures (IP Code)*

IEC 60603-7 (alle Teile), *Connectors for electronic equipment*

IEC 60664-1, *Insulation coordination for equipment within low-voltage systems – Part 1: Principles, requirements and tests*

IEC 61076-1, *Connectors for electronic equipment – Product requirements – Part 1: Generic specification*

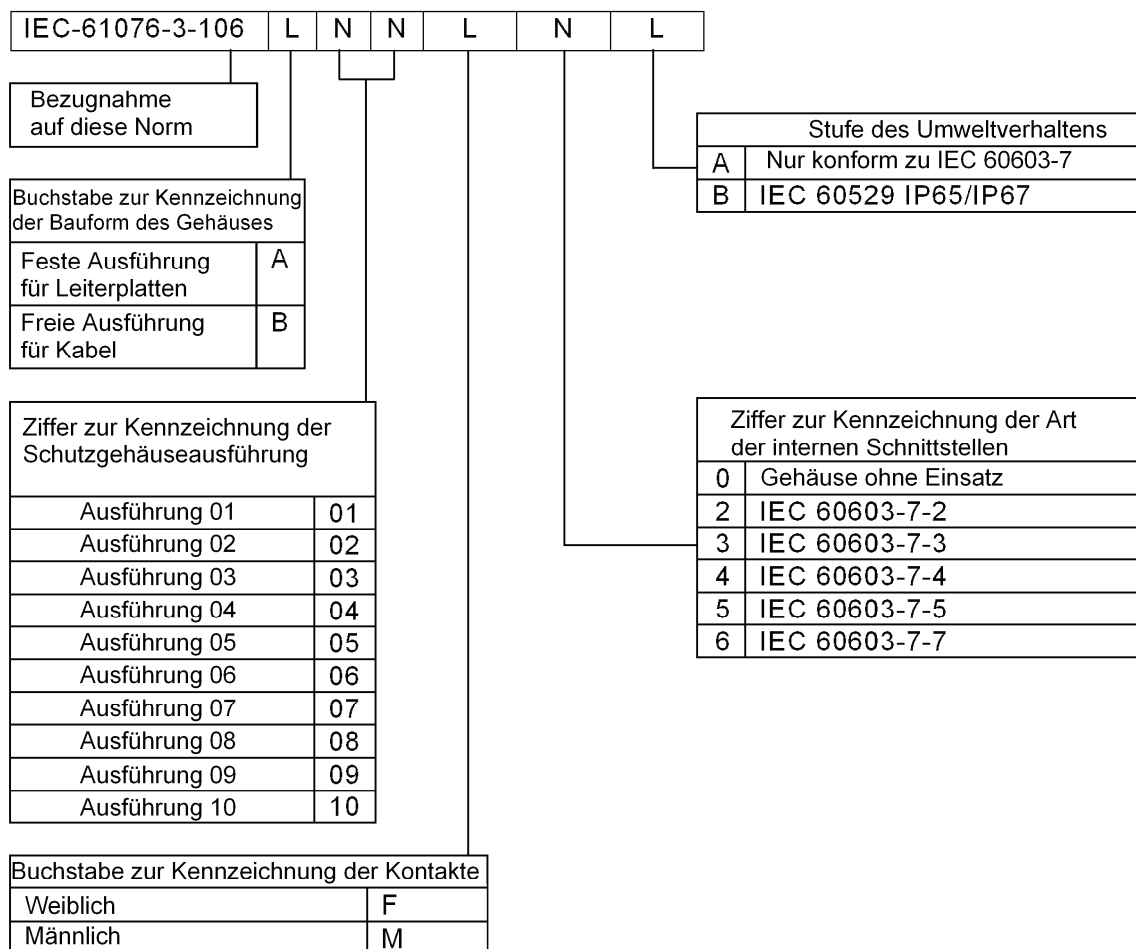
IEC 61156-2, *Multicore and symmetrical pair/quad cables for digital communications – Part 2: Horizontal floor wiring – Sectional specification*

IEC 61156-3, *Multicore and symmetrical pair/quad cables for digital communications – Part 3: Work area wiring – Sectional specification*

IEC 61156-4, *Multicore and symmetrical pair/quad cables for digital communications – Part 4: Riser cables – Sectional specification*

1.3 IEC-Typbezeichnung

Schutzgehäuse und Steckverbinder in Schutzgehäusen nach diesem Teil der IEC 61076 müssen wie folgt bezeichnet werden:



„L“ steht für Buchstabe

„N“ steht für Ziffer

Beispiel:

IEC 61076-3-106 A01F5B: Festes Schutzgehäuse für Leiterplatte, Gehäuseausführung 01, weibliche Ausführung, Einsatz nach IEC 60603-7-5 (250 MHz – geschirmt), Schutzart IP65/IP67.

2 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe in IEC 60050(581).

3 Maßangaben

3.1 Gemeinsame Merkmale

Die in diesem Teil der IEC 61076 festgelegten industriellen Steckverbinder bestehen aus festen und freien Steckverbindern der Bauform IEC 60603-7 für den Einsatz in industriellen Schnittstellen. Die Steckbedingungen und die Kontaktanforderungen der IEC 60603-7-Schnittstelle dieser industriellen Steckverbinder müssen mit denen der entsprechenden Norm der Reihe IEC 60603-7 übereinstimmen.

Die folgenden Anforderungen gelten für die kompletten Steckverbinder, bestehend aus den freien und den festen Steckverbindern, in einer der beschriebenen Gehäuseausführungen.

3.2 Allgemeines

Die Maße sind in Millimeter angegeben. Die Zeichnungen sind in Projektionsmethode 1/3 dargestellt. Die Steckverbinder brauchen der bildlichen Darstellung nicht zu entsprechen, nur die angegebenen Maße sind einzuhalten.

3.3 Kontaktanordnung aller Steckverbinderbauformen

Die Kontaktanordnung muss mit dem entsprechenden Teil der IEC 60603-7 übereinstimmen.

3.4 IP65- und IP67-Dichtung

Für Steckverbinder, die den IP-Schutzarten nach IEC 60529 entsprechen, ist eine Dichtung des Bauelements erforderlich, um die in den Prüfgruppen 6.8.1 bis 6.8.7 festgelegten Anforderungen zu erfüllen.

3.5 Industrielle IEC 60603-7-Ausführung 01 – Bajonettkupplung

3.5.1 Industrielle IEC 60603-7-Ausführung 01, fester Steckverbinder

Projektionsmethode 3

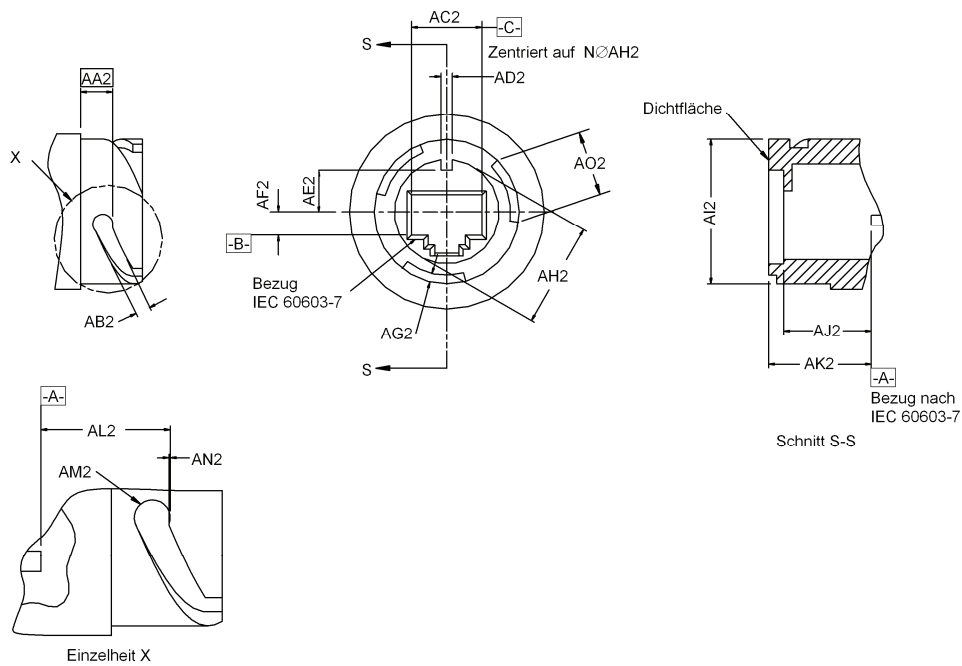


Bild 1 – Ausführung 01, fester Steckverbinder

Tabelle 1 – Maße des festen Steckverbinders Ausführung 01

Maße in Millimeter

Buchstabe	Maximum	Minimum	Nennmaß
AA2	–	5,46	–
AB2	3,56	2,74	3,15
AC2	12,03	11,78	11,91
AD2	1,65	1,40	1,52
AE2	7,11	6,68	6,90
AF2	4,14	3,88	4,01
AG2	1,57	1,35	1,47
AH2	17,6	17,3	17,45
AI2	24,64	24,46	24,55
AJ2	10,69	–	–
AK2	13,58	13,33	13,46
AL2	8,50	8,25	8,38
AM2	3,15	2,75	2,95
AN2	0,304	0,152	0,229
AO2		7,62	

3.5.2 Industrielle IEC 60603-7-Ausführung 01, freier Steckverbinder

Projektionsmethode 3

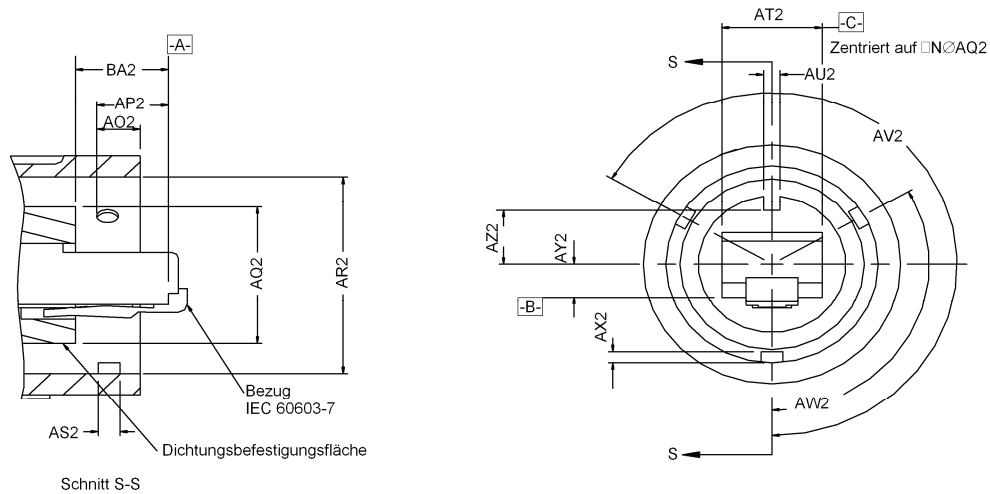


Bild 2 – Ausführung 01, freier Steckverbinder

Tabelle 2 – Maße des freien Steckverbinders Ausführung 01

Maße in Millimeter

Buchstabe	Maximum	Minimum	Nennmaß
AO2	5,08	–	–
AP2	8,1	7,85	7,98
AQ2	17,1	16,8	16,94
AR2	25,0	24,74	24,87
AS2	2,59	2,49	2,54
AT2	11,78	11,58	11,68
AU2	2,25	1,75	2,01
AX2	1,30	1,04	1,17
AY2	4,14	3,89	4,01
AZ2	6,60	6,35	6,48
BA2	–	10,19	–

Buchstabe	Maximum	Minimum	Nennmaß
AV2	241°	239°	–
AW2	121°	119°	–
ANMERKUNG AT2 zentriert auf AQ2.			

3.6 Industrielle IEC 60603-7-Ausführung 02 – Einrastkupplung

3.6.1 Industrielle IEC 60603-7-Ausführung 02, fester Steckverbinder

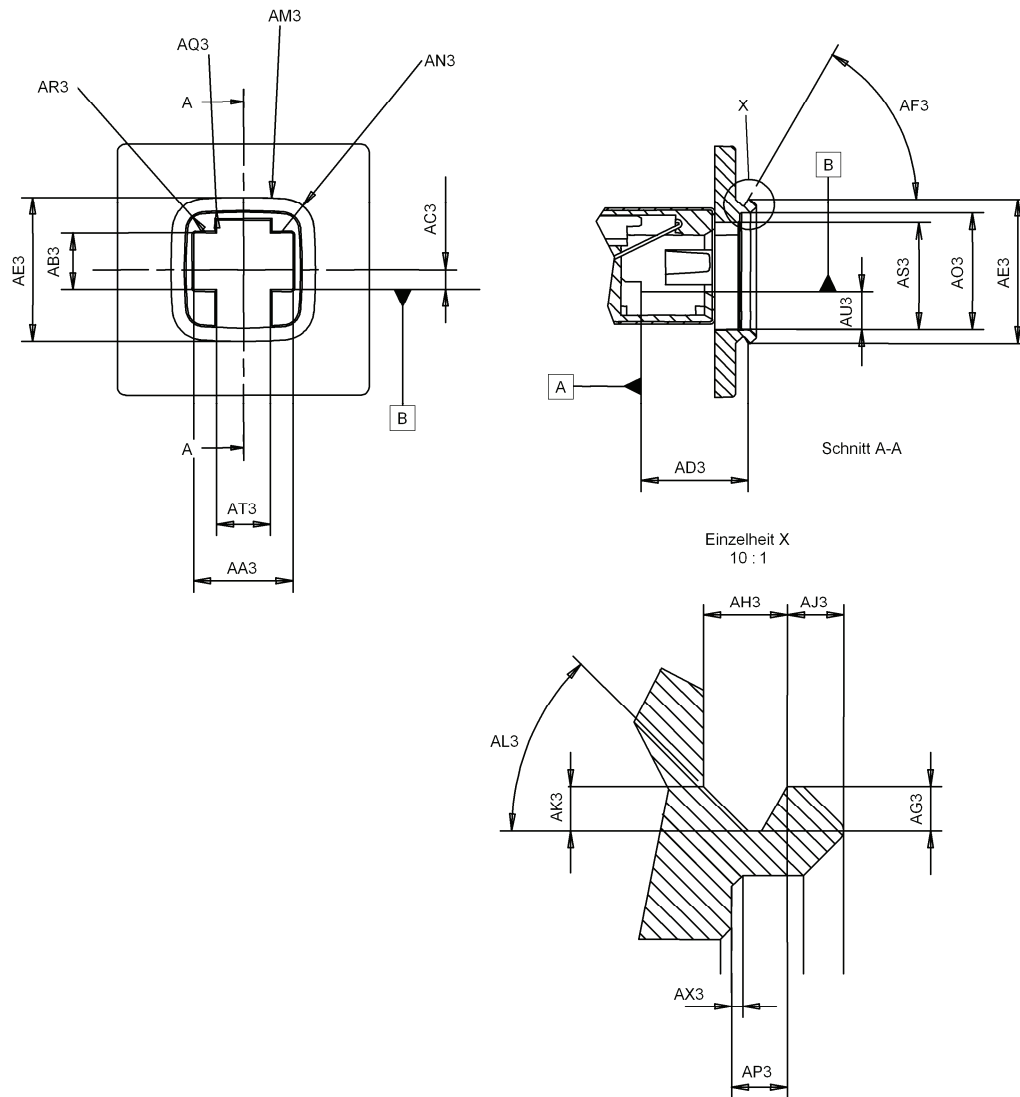


Bild 3 – Ausführung 02, fester Steckverbinder

Tabelle 3 – Maße des festen Steckverbinders Ausführung 02

Maße in Millimeter

Buchstabe	Maximum	Minimum	Nennmaß
AA3	11,85	11,79	11,82
AB3	6,77	6,71	6,74
AC3	2,4	2,3	2,35
AD3	13,2	12,8	13
AE3	17,2	17,1	17,15
AG3	0,85	0,75	0,8
AH3	1,55	1,45	1,5
AJ3	1,1	0,9	1
AK3	0,8	0,6	0,7
AM3			R 68,8
AN3			R 3,8
AO3	14,05	13,95	14
AP3	1,05	0,95	1
AQ3			R 67,2
AR3			R 2,2
AS3	13,05	12,65	12,85
AT3	6,5	6,3	6,4
AU3	4,65	4,55	4,6

Buchstabe	Maximum	Minimum	Nennmaß
AF3			60°
AL3			45°

3.6.2 Industrielle Ausführung 02, freier Steckverbinder

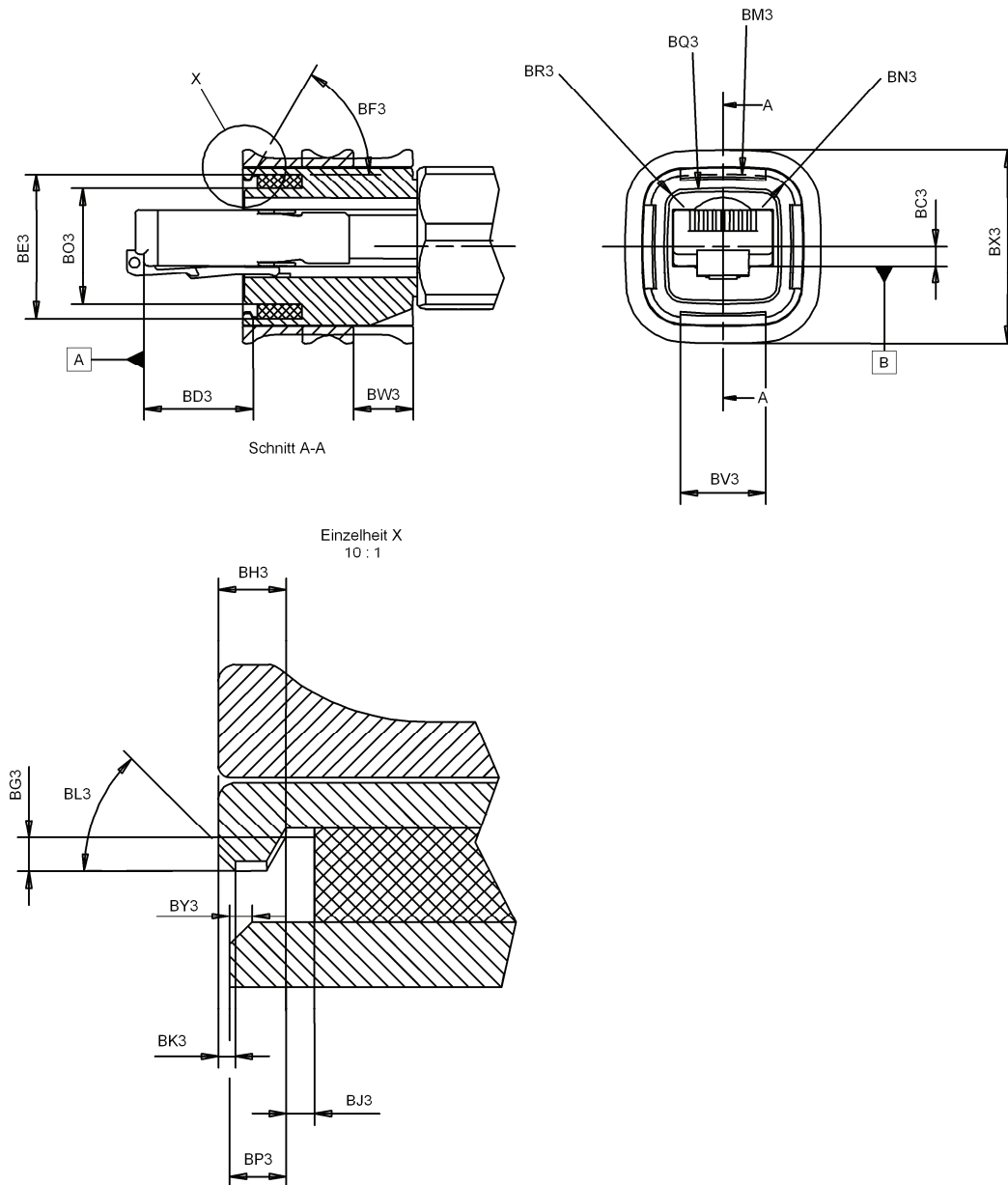


Bild 4 – Ausführung 02, freier Steckverbinder